

Konsequenter Schlendrian gut gegen Varroa Milbe?

Seit Jahren nun verfolge ich verwundert die aufgeregte Debatte im Kampf gegen die Varroa. Als mittelmäßig erfolgreicher Bewirtschafter von ca. 30 Völkern habe ich kaum Probleme mit Völkerverlusten, wohl aber mit den Honigerträgen.

Da ich mich auch im Weinbau versuche und dort auf die Unterstockbehandlung mit Herbiziden verzichte habe ich hier ebenfalls deutlich geringere Erträge als mein Nachbar im konventionellen Anbau. Könnte es also sein, das ein gesundes Spiel der Kräfte uns zwar weniger Profit aber weniger Stress und eine intakte Natur bescheren würde?

Meine Völker behandle ich vier Wochen mit einem Thymol Präparat und achte konsequent auf sauberes Wabenmaterial und sonst nichts. Wir sind so überhitzt alles muss maximal sein und glänzen. Deshalb verursachen die Blattschädigungen an meinen Weinreben, die bloß 20 kg Honigertrag und das farbliche Durcheinander meiner Bienen schon wieder Stress - oh Mann!

*Volker Sieradzki
Marktstraße 11
64646 Heppenheim*